

Modul: Grundlagen der BWL					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		1	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. A. Heinecke					
Lernziele					
Den Studierenden kennen die Denkansätze und das Erkenntnisobjekt der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, Erfolgsgrößen betriebswirtschaftlichen Handelns zu identifizieren, Wertschöpfungsprozesse darzustellen, konstitutive Entscheidungen, betriebliche Funktionen und Managementfunktionen inhaltlich zu beschreiben und in der betrieblichen Praxis nachzuvollziehen.					
Lehrinhalte					
Einordnung der Betriebswirtschaftslehre in die wiss. Disziplinen, Formal- und Sachziele der Betriebe und deren Messbarkeit durch Kenngrößen, Produktionsfaktoren, Rechtsformen von Betrieben, Kooperationen und Zusammenschlüsse von Betrieben, betriebliche Funktionen und Managementfunktionen.					
Literatur					
Lehrbücher, Handouts, Veranstaltungsskript u.a.:					
Hentze, J., Heinecke, A., Kammel, A.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage Schierenbeck, H.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Prof. Dr. A. Kammel	Vorlesung mit Übungs- teilen	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium, 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensführung - Controlling - Marketing - Finanzmanagement Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.			U.a. ist die Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Methoden Gegenstand der Veranstaltung. In besonderer Weise wird auf die Verknüpfung von Theorie und Praxis wertgelegt. Die Studierenden sollen einen kompakten Überblick erhalten und sich erste praktische betriebswirtschaftliche Problemlösungskompetenzen aneignen.		
Leistungsnachweis					
Klausur 90min.					

Modul: Absatz/Marketing (distribution/marketing)					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		1	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. Ingrid Bormann			keine		
Lernziele					
Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe des Marketing, sowie Gegenstandsbereiche des strategischen und operativen Marketing. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf Fragestellungen der Marketingpraxis anzuwenden und selbständig zu beantworten. Ziel der Veranstaltung sind Auswahl und Anwendung verschiedenster marketingtechnischer Analysemethoden für operative Praxisbeispiele.					
Lehrinhalte					
Begriffliche Abgrenzungen, Marketing-Ziele, Marketing-Strategien, Marketing-Instrumente (Produkt-, Kontrahierung-, Distributions- und Kommunikationspolitik)					
Literatur					
Bormann, Ingrid; Hurth, Joachim: Hersteller- und Handelsmarketing, Kiehl 2014.					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Prof. Dr. I. Bormann	Vorlesung mit Fallstudien und Übungsaufgaben	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium, 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
Marketingmanagement Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.					
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Beschaffung und Produktion					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		1	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. K.-H. Lüke					
Lernziele					
Die Studierenden kennen die Grundlagen der Beschaffung und Produktion. Sie sind in der Lage, reale Erscheinungsformen der industriellen Produktion anhand von Merkmalen bzw. Merkmalsausprägungen zu beschreiben. Die Studierenden können wesentliche Instrumente und Methoden der Materialdisposition und Programmplanung im Rahmen konkreter Entscheidungssituationen anwenden und beurteilen.					
Lehrinhalte					
Funktion, Typologie, Organisation der Beschaffung und Produktion, Produktionsfaktoren und Produkte der industriellen Produktion, Materialdisposition, Programmplanung.					
Literatur					
Blohm, H., Beer, T., Seidenberg, U., Silber, H., Produktionswirtschaft, aktuelle Ausgabe. Corsten, H., Produktionswirtschaft, aktuelle Ausgabe. Hahn, D., Laßmann, G., Produktionswirtschaft, Band 1, Grundlagen, aktuelle Ausgabe. Steffen, R., Schimmelpfeng, K., Produktions- und Kostentheorie, aktuelle Ausgabe.					
Standardlehrbücher, veranstaltungsbegleitende Handouts sowie Übungsblätter als Download aus dem Intranet.					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Prof. Dr. K.-H. Lüke		deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium, 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
<ul style="list-style-type: none"> - Produktions- und Logistikmanagement - Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar. 					
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Economics					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		1	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. M. Broer					
Lernziele					
<p>Die Veranstaltung dient der Vermittlung von systematischen Kenntnissen im Fach Volkswirtschaftslehre. Dabei werden in diesem Modul die grundlegenden volkswirtschaftlichen Denkweisen vermittelt. Zusätzlich werden die mikroökonomischen Entscheidungsregeln einzelner Entscheidungssubjekte sowie die Relevanz makroökonomischer Rahmenbedingungen für einzelwirtschaftliche Entscheidungen aus theoretischer und praktischer Sicht erörtert.</p>					
Lehrinhalte					
<p>Die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre umfassen die Grundfragen des Wirtschaftens und elementare Begriffe und Konzepte der ökonomischen Denkweise. Die Mikroökonomie analysiert einzelwirtschaftliche Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen und deren Zusammenwirken auf Märkten. Diese werden unter den Bedingungen der vollständigen Konkurrenz und des Monopols modelliert. Die Alternativen und Konsequenzen mikroökonomischer Wirtschaftspolitik werden erarbeitet.</p> <p>Die Einführung in die Makroökonomie umfasst elementare Begriffe, eine Einführung in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und in grundlegende gesamtwirtschaftliche Modelle. Hier werden wirtschaftspolitische Ziele analysiert. In modellbezogenen Übungen werden die Modellergebnisse mit der wirtschaftspolitischen Realität verglichen.</p>					
Literatur					
<p>Samuelson, Paul and Nordhaus, William: "Economics", New York, aktuelle Auflage Bartling, Hartwig und Luzius, Franz: „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“, Mainz, aktuelle Auflage Mankiw, N.G., Makroökonomik, Stuttgart, aktuelle Auflage Baßeler, Ulrich u. a.; Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft; aktuelle Auflage</p>					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Dipl.-Volkswirt P. Meyer	Seminaristische Vorlesung, Selbststudium, Erarbeitung von Fallstudien in Gruppen	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
<ul style="list-style-type: none"> - Simulation Game - Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar. 					
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Informationsmanagement (Information Management)					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		1	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
			Keine		
Lernziele					
<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen, Konzepte und Methoden des Informationsmanagements und die Bedeutung von Informationen und Informationsqualität in operativen Systemen für das Unternehmen. Sie können Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung auf praxisnahe Fragestellungen anwenden. Darüber hinaus besitzen Sie ein allgemeines Verständnis zur Modellierung, Verwaltung und Auswertung von betrieblichen Daten. Die Funktionsweise effizienter Datenspeicherung und die Grundlagen systematischer Auswertungen sollen für die Studierenden nachvollziehbar sein. Hierbei sollen Studenten insbesondere die gängigen Prinzipien der Modellierung von relationalen Datenbanken sowie der Grundzüge von Data-Warehouse- und OLAP-Systemen kennen und anwenden können.</p>					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Modelle und Methoden des Informationsmanagements • Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung und des Geschäftsprozessmanagements • Grundlagen relationaler Datenbanken und ER-Modellierung • Die Erstellung und Optimierung von Datenbankmodellen sowie der Implementierung mittels SQL • Struktur von Data-Warehouse-Systemen • Modellierung von Analytischen Informationssystemen [OLAP-Systeme] 					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Gadatsch, A. : Grundkurs Geschäftsprozess-Management, ISBN 978-3834807625, akt. Ausgabe • Heinrich, L.J., Stelzer, D. : Informationsmanagement, ISBN: 9783486590685, akt. Ausgabe • Elmasri, R., Shamkant B.: Fundamentals of database systems, ISBN: 978-0321369574 akt. A. • Heuer, A., Saake, G. : Datenbanken Konzepte und Sprachen, ISBN: 3826606191, aktuelle Ausgabe • Bauer, A., Günzel, H.: Data-Warehouse-Systeme, ISBN: 3898642518, aktuelle Auflage • Lehner, W: Datenbanktechnologie für Data-Warehouse-Systeme, ISBN: 3898641775, akt. Auflage • Kemper, Mehanna, Unger: Business Intelligence – Grundlagen und praktische Anwendungen, Vieweg ISBN 978-3834802750, akt. Auflag • Vorlesungsfolien mit Modell- und Codebeispielen 					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Dipl.-Inf. A. Topp, M.Sc.	<ul style="list-style-type: none"> - Im Kontaktstudium: Vorlesung und Workshop mit integrierten Übungsteilen - In der Selbststudiumsphase: interaktive Übungsteile 	Deutsch	180 h Workload 3 Tage 8 Stunden = 24 h Kontaktstudium 156 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen		Besonderes			
Möglichkeit der Analyse von Unternehmens- und Marktdaten z.B. im Bereich des Controlling / Marketing Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.		Teilweise englischsprachiges Lehrmaterial. Die Inhalte sind nicht kulturspezifisch.			
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Buchführung/Bilanzen					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		2	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Dipl. – Ök. Palabiyik, M.A.			-		
Lernziele					
Die Studierenden sollen das System der Finanzbuchhaltung und die Grundlagen der Bilanzierung kennen lernen sowie Aufgaben und Sachverhalte aus dem externen Rechnungswesen selbständig lösen und beurteilen können.					
Lehrinhalte					
Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung, System der doppelten Buchführung, Buchung von Geschäftsvorfällen, Abschlussbuchungen, Ansatz, Ausweis und Bewertung ausgewählter Bilanzposten im Einzelabschluss. Sie können komplexe Bilanzierungsprobleme systematisch richtig einordnen und Bilanzpositionen rechnerisch eigenständig entwickeln. Sie können fundierte Urteile über die Wirkung und Zweckerfüllung bilanzrechtlicher Normen (HGB, Steuerrechtliche Vorschriften) abgeben.					
Literatur					
Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Auflage Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, aktuelle Auflage Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, aktuelle Auflage einschlägige Gesetzestexte					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Dipl. – Ök. Palabiyik, M.A.	Interaktive Vorlesung mit integrierten Übungsteilen sowie Selbststudium	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium, 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
<ul style="list-style-type: none"> - Kosten- und Leistungsrechnung - Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar. 					
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Kosten- und Leistungsrechnung					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		2	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. P.-G. Capelle			Kenntnisse der Finanzbuchhaltung, Mathematik		
Lernziele					
<p>Die Studierenden kennen die Begriffe, Aufgaben, Methoden und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf Problemstellungen des Rechnungswesens in der Praxis anzuwenden. Die Studierenden können Sachverhalte aus dem Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung beurteilen sowie daraus entsprechende Entscheidungen ableiten.</p> <p>Neben der Wissensvermittlung wird die Methodenkompetenz erweitert. Insbesondere die Analysefähigkeit und das vernetzte Denken bzw. das Denken in Zusammenhängen wird gefördert.</p>					
Lehrinhalte					
Begriffe, Aufgaben und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung; Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerstückrechnung, Kostenträgerzeitrechnung; Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung					
Literatur					
Däumler/Grabe; Kostenrechnung 1, aktuelle Auflage Heinhold, Michael; Kosten- und Erfolgsrechnung in Fallbeispielen, aktuelle Auflage Hummel/Männel; Kostenrechnung 1, aktuelle Auflage Schmidt, Andreas, Kostenrechnung, aktuelle Auflage					
Dozent(in)		Lehr- und Lernmethoden		Unterrichtssprache	Workload
Prof. Dr. P.-G. Capelle		Vorlesung mit integriertem Übungsteil sowie Selbststudium		deutsch	180 h, davon 24 h Kontaktstudium, 156 h Selbststudium
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen				Besonderes	
- Controlling - Simulation Game Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.					
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Investition und Finanzierung					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		2	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. M. Spiwoks			Grundlagen der BWL		
Lernziele					
Die Studierenden sollen die wichtigsten Verfahren der Investitionsrechnung beherrschen. Sie sollen ferner den grundlegenden Charakter der Investitionsrechnung für das Fällen von Entscheidungen in ökonomischen Zusammenhängen erkennen.					
Lehrinhalte					
Begriffliche Grundlagen der Finanzwirtschaft; statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung unter Sicherheit; Grundlagen der Investitionsrechnung unter Unsicherheit					
Literatur					
Gräfer/Beike/Scheld; Finanzierung, aktuelle Auflage Olfert, Klaus; Investition, aktuelle Auflage Peridon/Steiner; Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Prof. Dr. M. Spiwoks	Interaktive Vorlesung mit integrierten Übungsteilen	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium, 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
Finanzwirtschaft, Finanzmanagement Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.					
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Es werden konkrete Arbeitsaufträge für das Zeitbudget des Selbststudiums erteilt. Diese umfassen vor allem ein begleitendes Studium der als relevant ausgewiesenen Literatur. Die Erledigung dieser vorlesungsbegleitenden Aufgaben wird durch entsprechende Aufgabenstellungen in der Klausur sichergestellt.

Modul: Wirtschaftsprivatrecht					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		2	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. G. Theis			Keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen		
Lernziele					
Verstehen und Lernen (privat-) rechtlicher Zusammenhänge und Erwerb der Fähigkeit, Rechtsfragen zu beantworten und einfache Rechtsfälle zu lösen (Anwendungsbezug)					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerliches Recht und Handelsrecht als Bestandteile des Wirtschaftsprivatrechts • Grundbegriffe Gesellschaftsrecht • Prozessuale Einführung • Juristische Arbeitsweise (Fallstudie aus dem Recht der „unerlaubten Handlungen“) • Rechtssubjekte (natürliche und juristische Personen; Unternehmer / Verbraucher); Rechtsobjekte • Das Rechtsgeschäft: Zustandekommen, Nichtigkeit, Anfechtbarkeit, Widerruf • Vertretung beim Rechtsgeschäft; handelsrechtliche Vollmachten (Prokura; Handlungsvollmacht) • Haftung für Gehilfen (Erfüllungsgehilfe; Verrichtungsgehilfe) • Rechtsregeln für Fristen und Termine; Verjährung von Ansprüchen • Schuldverhältnisse (Abgrenzung schuldrechtlicher / dinglicher Vertrag; Erscheinungsformen des Eigentumsvorbehalts beim Kauf); allgemeine Leistungsstörungen • Recht der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“; Verbraucherrecht und Recht des e-commerce • Mangelgewährleistungsrecht bei ausgewählten wirtschaftlich relevanten Vertragstypen (Kauf, Miete, Werkvertrag) • Produkthaftungsrecht (mit Bezügen zum öffentlichrechtlichen Produktsicherheitsrecht) 					
Literatur					
Lehrbücher zum „Wirtschaftsprivatrecht“ von <i>Ernst Fühlich</i> oder <i>Peter Müssig</i> , „Bürgerliches Recht“ von <i>Axel Benning</i> (jeweils aktuelle Auflage); Gesetzestexte BGB / HGB (mit jeweiligen Nebengesetzen): z.B. Beck/dtv: Nr. 5001 BGB; Nr. 5002 HGB					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Prof. Dr. M. Jesser	„Vortrag“ / „Unterrichtsgespräch“ / „Übung“	deutsch	180 h davon 18 h Kontaktstudium 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
Bezüge zum BWL-Anteil (betriebliche Grundfunktionen: Beschaffung, Leistungserstellung, Vertrieb) des Studienganges Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.			Hinweise zu Internetangeboten im Rechtsbereich, Datenbanken (z.B. des Bundesgerichtshofes), interaktiven CD-ROM oder Hörbüchern; gelegentliche Gastvorträge		
Leistungsnachweis					
Klausur 90 Min.					

Modul: Marketingmanagement					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		2	ein Semester/semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. I. Bormann					
Lernziele					
Die Studierenden sollen alle gängigen Ansätze im Rahmen der strategischen Marketing-Planung kennen lernen. Sie sollen in der Lage sein, das erworbene Wissen auf Problemstellungen der strategischen Marketing-Praxis anzuwenden und somit Methodenkompetenz erlangen. Die Studierenden können dabei auch die spezifischen Aspekte einer internationalen Ausrichtung der Marketingaktivitäten einschätzen und in ihrer Planung berücksichtigen. Das Ziel ist es, den Studenten ein vernetztes und umfassendes Denken nahezubringen und Kreativität bei der Problemfindung strategischer Aufgaben zu vermitteln.					
Lehrinhalte					
Planungsinstrumente, Marketing-Konzepte, Marketing-Planungsprozess, Marketing-Zielplanung, Marketing-Strategien, Internationales Marketing					
Literatur					
Bormann, Ingrid; Hurth, Joachim: Hersteller- und Handelsmarketing, Kiehl 2014. Homburg/Krohmer: Marketingmanagement					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Prof. Dr. I. Bormann	Vorlesung Fallstudien	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
Schwerpunktsetzung, z.B. für die Masterthesis Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.					
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Business Methods	
Ziel des Moduls	
Die Studierenden können internationalen Marktchancen und –risiken sowie die Stärken und Schwächen von globalen Unternehmen analysieren. Die Studierenden erlernen anhand von Cases and Simulationen, wie Prozesse in Unternehmen ablaufen und miteinander vernetzt sind.	
Teilmodule	
1. International Business 2. Business Simulation Game	
Modulverantwortliche(r)	Credits/Workload
Prof. Dr. M. Hoffmeister	6 CP / 180 h Workload
Leistungsnachweis	
Teilmodul 1.: Klausur 45 min., Teilmodul 2: Teilnahme und Präsentation	

Teilmodul 1: International Business					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		3	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	3
Zugangsvoraussetzungen					
Grundlagenstudium					
Lernziele					
<p>Die Studierenden verstehen die Gründe für die zunehmende Internationalisierung der Unternehmenstätigkeit. Der Einfluß der Internationalisierung auf die Funktionsbereiche und die Managementfunktionen wird behandelt. Zudem lernen die Studierenden Markteintrittsstrategien und Führungskonzeptionen, die unter anderem einen zentralen Einfluß auf die Besetzung von Führungspositionen in Auslandsgesellschaften haben. Mit den Studierenden wird zudem erarbeitet, welche Besonderheiten der kulturellen Stile in den verschiedenen Ländern bei der internationalen Geschäftstätigkeit zu beachten sind. Die Studierenden lernen, wie die Attraktivität eines Landes für die internationale Geschäftstätigkeit bewertet werden kann.</p>					
Lehrinhalte					
<p>Dynamik des globalen Wettbewerbs, Internationalisierung, Internationale Unternehmung, Ausmaß der internationalen Unternehmenstätigkeit, Auswirkung der Internationalisierung auf die Funktionsbereiche und die Management-Funktionen, der Einfluß der Einstellung des Top-Management auf die Internationalisierung, das Triade-Modell, kulturelle Stile verschiedener Länder, Wettbewerbsmodell für Nationen</p>					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Kutschker, Michael; Schmid, Stefan: Internationales Management, aktuelle Auflage • Perlitz, Manfred: Internationales Management, aktuelle Auflage • Bolten, Jürgen: Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation, aktuelle Auflage 					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Prof. Dr. M. Hoffmeister	Vorlesung und Workshop mit integrierten Übungsteilen	deutsch	90 h, davon 10,5 Kontaktstudium, 79,5 Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen		Besonderes			
Masterthesis Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.					

Teilmodul 2: Business Simulation Game					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		3	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	3
Zugangsvoraussetzungen					
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, Finanz- und Rechnungswesen, Unternehmenssteuerung					
Lernziele					
Die Studierenden erkennen die Interdependenzen der betrieblichen Funktionen im Innenverhältnis und die Wirkungsmechanismen international agierender Unternehmen aus der Perspektive der Unternehmensleitung. Dabei werden die Einflussmöglichkeiten und Grenzen strategischer Unternehmensführung erfahren. Zusätzlich werden ‚Soft-Skills‘ durch die Gruppenkonzeption erworben.					
Lehrinhalte					
<p>Im Business Simulation Game erfahren Sie die Herausforderung betriebliche Entscheidungen in den Bereichen Personal, Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzierung zu treffen.</p> <p>Mittels Softwaresimulation werden aufeinander folgende Geschäftsjahre simuliert und die daraus resultierenden Ergebnisse in Geschäftsberichten, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt. Dabei entwickeln Sie über das Bauchgefühl hinausgehende Planungsinstrumente und lernen den Markt zielgerichtet zu beobachten.</p> <p>Das Sozialverhalten wird durch das Gruppenkonzept unterstützt. Die gruppenspezifische Entscheidungsfindung kann auch unter Zeitdruck stattfinden. Dabei ist es wichtig die wesentlichen Entscheidungsfelder zu identifizieren und aus der Vielzahl an Informationen die dafür notwendigen Daten zu filtern.</p>					
Lehrmaterial					
Computergestütztes Planspiel, Simulationshandbuch, Einführungspräsentation					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache		Workload	
Dipl.-Kff. C. Kunst	Übung in kleinen Gruppen (je 5 Personen) die in Interaktion über die Computersimulation verbunden sind.	Deutsch und ggf. englisch		90 h, davon 13,5 h Kontaktstudium, 76,5 h Selbststudium	
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
<ul style="list-style-type: none"> - Marketingmanagement - Controlling Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.					

Modul: Unternehmensführung					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		3	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. A. Heinecke			Grundlagen der BWL, Absatz/Marketing		
Lernziele					
Die Studierenden kennen die kurz- mittel- und langfristigen Ansätze im Management und können diese auf die Praxis anwenden. Die Studierenden beherrschen die für ihren Einsatzbereich wesentlichen operativen Methoden und die Verwendbarkeit im situativen Kontext.					
Lehrinhalte					
Die einzelnen Managementfunktionen: Planung, Organisation, Personalwirtschaft und –führung nach dem angloamerikanischen Konzept der Managementlehre: Business Administration und Organizational Behaviour.					
Literatur					
Standardlehrbücher, veranstaltungsbegleitende Handouts sowie Übungsblätter. u.a. - Steinmann, H., Schreyögg, G.: Management, aktuelle Auflage - Macharzina, K.: Unternehmensführung, aktuelle Auflage - Staehle, H.W.: Management, aktuelle Auflage					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Dipl.-Kfm. G. Zeranski	Vorlesung mit integrierten Übungsteilen; Maximale Gruppengröße 30 Personen	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium, 162h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
Masterthesis Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.			Der Praxisbezug wird durch die vorlesungsbegleitende Übungen hergestellt. . Entsprechend dem Charakter von Fachhochschulen sowie dem Übungscharakter soll die Veranstaltung eine Teilnehmerzahl von 30 Studierenden nicht überschreiten.		
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Controlling					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		3	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Dipl.-Kfm. T. Volkmann					
Lernziele					
Die Studierenden kennen Ansätze im Controlling und können diese auf die Praxis anwenden. Die Studierenden beherrschen ausgewählte wesentliche Instrumente des Controlling und können sie situationsadäquat einsetzen.					
Lehrinhalte					
Begriff des Controlling; Instrumente des Controlling: Jahresabschluss und Deckungsbeitragsrechnung als Grundlage betriebswirtschaftlicher Entscheidungen, Budgetierung, Plankostenrechnung, Kostenmanagement, Investitionsbeurteilung; Projektcontrolling, Kennzahlenanalyse					
Literatur					
Fiedler, R.: Controlling von Projekten Grob, H. L.: Einführung in die Investitionsrechnung Horváth, P./ Gleich, R./ Seiter, M.: Controlling Weber, J/ Schäffer, U.: Einführung in das Controlling Weber, J/ Schäffer, U./ Binder, C.: Einführung in das Controlling, Übungen und Fallstudien mit Lösungen					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Dipl.-Kfm. T. Volkmann	Interaktive Vorlesung mit integrierten Übungs- teilen	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium, 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
- Simulation Game - Masterthesis Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.					
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Modul: Produktions- und Logistikmanagement					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		3	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortliche(r)			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. J. Walther					
Lernziele					
Die Studierenden sollen mit Grundbegriffen und Funktionen des Produktions- und Logistikmanagements vertraut werden. Sie können Problemstrukturen für Entscheidungsprobleme aus dem Bereich Produktions- und Logistikmanagement identifizieren und kennen geeignete Lösungsprinzipien. Sie sind in der Lage, diese Prinzipien auf ausgewählte konkrete Entscheidungsprobleme der Produktionsprogrammplanung, der Losgrößenplanung, der Ablaufplanung, der Durchlauf- und Kapazitätsterminierung, der Tourenplanung, der Fließbandabstimmung und der Produktions- und Logistiksteuerung anzuwenden und optimale oder zufriedenstellende Lösungen für diese Probleme zu ermitteln. Die Studierenden sind befähigt, Zusammenhänge zwischen den Teilfunktionen des Produktions- und Logistikmanagements zu erkennen und holistische Systeme und aktuelle Trends in diesem Bereich zu verstehen.					
Lehrinhalte					
Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement, Produktionsprogrammplanung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung, Durchlauf- und Kapazitätsterminierung, Tourenplanung, Fließbandabstimmung, Produktions- und Logistiksteuerung, holistische Systeme der Produktionsplanung und –steuerung.					
Literatur					
Blohm, H., Beer, T., Seidenberg, U., Silber, H., Produktionswirtschaft, aktuelle Ausgabe. Corsten, H., Produktionswirtschaft, aktuelle Ausgabe. Hahn, D., Laßmann, G., Produktionswirtschaft, Band 1, Grundlagen, aktuelle Ausgabe. Domschke, W., Logistik: Rundreisen und Touren, aktuelle Ausgabe. Domschke, W., Scholl, A., Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Ausgabe. Küpper, H-U., Helber, S., Ablauforganisation in Produktion und Logistik, aktuelle Ausgabe.					
Standardlehrbücher, veranstaltungsbegleitende Handouts sowie Übungsblätter als Download aus dem Intranet.					
Dozent(in)	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Dr. Ch. Köster		deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium, 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
Masterthesis Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.					
Leistungsnachweis					
Hausarbeit					

Modul: Finanzmanagement (Financial Management)					
Studiengang	Code	Semester	Dauer/Häufigkeit	Art	Credits
Master Fern-WIng		3	ein Semester/ semesterweise	Pflicht	6
Modulverantwortlicher			Zugangsvoraussetzungen		
Prof. Dr. F. Meyer-Bullerdiek			Finanzierung und Investition (2. Semester)		
Lernziele					
Die Studierenden sollen ein fundiertes Wissen über den Gegenstand und die Ergebnisse wichtiger finanzwirtschaftlicher Theorien, weiterführender Modelle der Investitionsrechnung und der Finanzplanung aufweisen und entscheidungsorientiert anwenden können. Darüber hinaus sollen sie wichtige Aspekte der Kreditfinanzierung kennen lernen. Die Studierenden sollen in der Lage sein, dazu selbständig Lösungen auf wissenschaftlicher Grundlage zu entwickeln. Zudem werden im Rahmen der Veranstaltung insbesondere analytische Fähigkeiten und abstraktes Denken geschult.					
Lehrinhalte					
Grundmodelle der Finanztheorie (z.B. Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik, Portfolio- und Kapitalmarkttheorie), ausgewählte Bereiche der Investitionsrechnung, Finanzplanung, Kreditfinanzierung (Darlehen von Banken, Anleihefinanzierung, Analyse finanzieller Kennzahlen)					
Literatur					
Bruns, C./Meyer-Bullerdiek, F.: Professionelles Portfoliomanagement, aktuelle Auflage Grob, H.L.: Einführung in die Investitionsrechnung, aktuelle Auflage Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage Zantow, R./Dinauer, R.: Finanzwirtschaft des Unternehmens, aktuelle Auflage.					
Dozent	Lehr- und Lernmethoden	Unterrichtssprache	Workload		
Prof. Dr. F. Meyer-Bullerdiek	Vorlesung mit integrierten Übungsteilen	deutsch	180 h, davon 18 h Kontaktstudium 162 h Selbststudium		
Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf / in anderen Studiengängen			Besonderes		
Masterthesis / Das Modul ist nicht für andere Studiengänge verwendbar.			Der Praxisbezug wird durch vorlesungsbegleitende Übungen hergestellt.		
Leistungsnachweis					
Klausur 90 min.					

Das Selbststudium betrifft die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, das Studium der o.g. Literaturhinweise sowie weiterer spezieller Literatur zu den einzelnen Themengebieten. Darüber hinaus sind Übungsaufgaben zu bearbeiten.